

**FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG**



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Sportk

OBEBÜRGERMEISTER	
08. FEB. 2017	
1. <i>3. BM</i>	2. <i>2. BM</i>
3. <i>2. BM</i>	4. <i>X</i>

iv. Cejpa

06.02.2017 *pa Tarv*
Christ

Eislaufflächen in der Stadt

Kopie: Prof. III

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

insbesondere die zweite Hälfte des Januars 2017 war sehr kalt, was zur Folge hatte, dass viele Gewässer im Stadtgebiet gefroren sind. Unter Zugrundelegung der entsprechenden städtischen Satzung wurden deswegen auch etliche Seen im Stadtgebiet (z.B. Langwassersee, Großer Dutzendteich, Forstweiher) zum Eislaufen freigegeben. Dies wurde – wie auch in der Vergangenheit – von sehr vielen Menschen gerne angenommen.

Der Wöhrder See, der wegen seiner Strömungen nicht betreten werden darf, wurde hingegen am letzten Januar-Sonntag auch von mehreren hundert Bürgern regelrecht bevölkert. Vielen war das Risiko, in dem sie sich befanden, offensichtlich gar nicht bewusst.

Um dies zukünftig möglichst einzudämmen und den Bürgern gleichzeitig die Möglichkeit zu geben, an den kalten Tagen im Freien eiszulaufen oder Eishockey zu spielen, stellt die CSU Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet, ob es möglich ist, zukünftig (wie auch bereits vor sehr vielen Jahren praktiziert) in längeren Frostperioden möglichst viele Wiesen und Freiflächen im Stadtgebiet zu bewässern, um den Nürnberg Bürgern so diverse Freizeitbetätigungen auf dem Eis („hätscheln“, Eishockey spielen, Eisstock schießen, Eislaufen oder einfach nur spazieren gehen) ohne Einbruchgefahr zu ermöglichen.
2. Die Verwaltung berichtet, ob die Bewässerung von der Feuerwehr übernommen werden könnte und welche Flächen im Stadtgebiet (möglichst in allen Stadtteilen) hierfür in Frage kämen.

Mit freundlichen Grüßen


Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender